

Franckesche Stiftungen zu Halle

Historisch-geographische Einleitung zur Universal-Historie

Kessler, Johann Joachim

[Frankfurt am Main], 1779

VD18 12065927

7) Arnautische oder Albanesische Sprache.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha991-186580

nau. Manche verstehen unter diesen Wolothen,
 von denen die Slaven vertrieben worden sind,
 die Römer. Die Walachen heißen sich noch
 heut zu Tage Rumunyer, und ihre Sprache
 nennen sie Rumunyeschrye. Sie wird in ei-
 nigen Gegenden von Ungarn und Siebenbü-
 rgen, vornämlich aber in der eigentlichen Wa-
 lachey, in der Moldau, und in Bulgarien,
 dreyen Ländern, die nur Ein Volk bewohnt,
 gesprochen. Mit der Lateinischen Sprache
 und ihren Töchtern, besonders der Italiänischen
 hat sie eine große Verwandtschaft, welches von
 dem gemeinschaftlichen Ursprung der Itali-
 schen, Gallischen und Spanischen Völker sowol,
 als von der Römischen Herrschaft, zum Theil auch
 von der Vermischung mit den Deutschen her-
 rühret. Außerdem hat die Walachische Spra-
 che auch viel Slavische Wörter, welches sich
 leicht begreifen läßt.

7) Arnautische oder Albanesische Sprache.

Diese Sprache, die für sich Arnaut heißt,
 wird in einem Theile von Dalmatien, in Al-
 banien und Epirus, auf den Inseln Corfu,
 Cefallenia, Zante u. ja hin und wieder auf
 dem festen Lande bis an die Thore von Con-
 stantinopel gesprochen. Sie ist von der Gries-
 chischen Sprache gänzlich unterschieden: hin-
 gegen enthält sie verschiedene Slavonische und

h

Teuta